

Bundesweites Vernetzungstreffen

„Hochschulsekretärinnen verdienen mehr“

14.02.2015

Hannover

Markt der Möglichkeiten

Ohne SekretärIn

ist ALLES NIX



GANZE FRAUEN
VERDIENEN MEHR
NICHT NUR 2/3 LOHN

verdi

C

Info Punkt

Webseiten und blogs

HOCHSCHULSEKRETÄRINNEN VERDIENEN MEHR!

Feeds: Beiträge Kommentare

ver.di – Initiative zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen von Hochschulsekretärinnen an der TU Braunschweig



Tarifrunde 2015 – Unsere Forderungen sind beschlossen! Jetzt informieren und mobilisieren

5. Januar 2015 von frahrens

Unsere Forderungen zur Tarifrunde der Länder 2015 sind beschlossen! Jetzt werden wir für die anstehende Tarifaueinandersetzung informieren und mobilisieren. Nur wenn sich viele Kolleg-inn-en beteiligen, werden wir auch gute Tarifergebnisse erreichen können. Deshalb: Informiere dich bei deinen ver.di-Kolleg-inn-en vor Ort und auch unter:

<http://www.verdi.de/themen/geld-tarif/++co++e074d2ee-86d6-11e4-9814-52540059119e>

[1298_02_Flugbl_TV-L_ANSICHT](#)

Veröffentlicht in [Tarifrunde der Länder 2015](#) | [Leave a Comment »](#)

Nächstes Treffen der Initiative

5. Januar 2015 von frahrens

Unser **nächstes reguläres Initiativentreffen** (außerhalb der Arbeitszeit) findet statt
am Mittwoch, den 14. Januar, um 16:30 Uhr im Informatikzentrum,
 Mühlennordstr. 23, 1. OG, Raum 119

AKTUELLE BEITRÄGE

- Tarifrunde 2015 – Unsere Forderungen sind beschlossen! Jetzt informieren und mobilisieren
- Nächstes Treffen der Initiative Bundesweites ver.di-Vernetzungstreffen von HochschulsekretärInnen in Hannover
- Aktuelles aus den Aktivitäten der Initiative
- Einladung zum 1. Quartalstreffen für alle Hochschulsekretärinnen an der TU Braunschweig

ARCHIVE

- Januar 2015
- Dezember 2014

http://hochschulsekretaerin.de/

Stä... So... ver... lin... ver... Un... W... ver... H x W...

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Hochschulsekretärinnen an der Freien Universität Berlin

Initiative für bessere Arbeitsbedingungen und gerechte Bezahlung

Wer wir sind Was wir wollen Wo wir uns treffen Was wir so lesen Blog Impressum

Q

Wer wir sind

Denn sie wissen nicht, was wir tun ...

Wir sind als Fremdsprachensekretärinnen oder sog. "Beschäftigte" angestellt. Alle arbeiten wir als **HOCHSCHULSEKRETÄRIN**, einem ganz speziellen Bereich. Gemeinsam ist uns, dass die Vorgesetzten, und nicht nur sie, gar keine Vorstellung von der Vielfalt und dem hohen Anspruch unserer Arbeit haben. Das gilt es zu ändern. Damit **SIE** endlich erfahren, was **WIR** tun! Uns ist jede und jeder willkommen, ganz gleich ob gewerkschaftlich organisiert oder noch nicht.

→ Das nächste Treffen der FU-Gruppe findet Ende Februar statt. Informationen gabi@hochschulsekretaerin.de

Wir sind Mitglieder der Gewerkschaften

ver.di <http://hochschulsekretaerinneninitiative.org/>

GEW <http://www.gew-berlin.de/index.php>



[Universität Trier](#) >
 [Universität](#) >
 [Verwaltung](#) >
 [Sekretärinnen-Netzwerk](#) >
 [Netzwerke](#)

Sekretärinnen-Netzwerk

- [SNW Home](#)
- [Über uns](#)
- [Informationen](#)
- [Starthilfe](#)
- [Fortbildung](#)
- [Job-Börse](#)
- [Kontakt](#)

Hochschulsekretärinnen vernetzen sich

Es sind schon 27!!
 Wann gründen Sie Ihr Netzwerk?

Bundesland	Uni/Hochschule	Name der Initiative
Baden-Württemberg	Uniklinikum Freiburg	Schreib-Ass
	Universität Freiburg	Sekretariatsnetzwerke
	Universität Heidelberg	SIE
	Universität Karlsruhe	KIT Office-Network
	Universität Konstanz	uniTipp
	Universität Hohenheim	Initiative

Weitere Praxisbeispiele Erfahrungen und Ergebnisse der letzten Jahre

Zusammenfassung HoSeN-Umfrage

1. Einleitung

seit ca. 2007/2008 haben sich an den Hochschulen Deutschlands bundesweit Initiativen gebildet, die sich mit dem Berufsbild der Hochschulsekretärin und vor allem mit den geänderten Anforderungen und Herausforderungen dieses Berufes beschäftigen. Das Problem ist überall gleich: Zunahme von Befristungen, Arbeitsverdichtung infolge von Stellenabbau, Belastung durch Unterfinanzierung der Fachbereiche und Lehrstühle und Belastung durch organisatorische und inhaltliche Änderungen.

Die Uni Münster war 2008 eine der ersten Universitäten in NRW, die sich zusammen mit ver.di für eine Änderung der Eingruppierung eingesetzt hat und 2009 wurde unser universitätseigenes Netzwerk HoSeN (Hochschul-Sekretariat-im-Netz) gegründet.

Das interne Ziel unseres Netzwerkes bestand darin, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der über Münster verteilten Lehrstuhl-Sekretariate so zu verbinden, dass ein aktiver Austausch über Themen wie z.B. Qualifikation, Eingruppierung, Arbeitsaufgaben, Wissenstausch und -weitergabe etc., auf schnellem Wege möglich ist. Auf externer Arbeitsbasis sollten (zusammen mit anderen Netzwerken der NRW-Hochschulsekretariate) pro Bundesland jährliche Treffen stattfinden, mit dem Ziel, alle Netzwerke bundesweit zu koordinieren. Damit sollte die Diskussion zu den veränderten Arbeitsbedingungen in den Hochschulsekretariaten, die damit einhergehende Konsequenz für die tarifliche Eingruppierung und um ein einheitliches Berufsbild dieser Berufsgruppe weiter fortgeführt werden.

Mit dem ver.di DFG-Projekt ‚Gute Arbeit an Hochschulen in Nordrhein-Westfalen‘ wurde dann erstmalig Fragebögen erstellt, die sich an den DGB-Index ‚Gute Arbeit‘ orientiert haben und Arbeitsbedingungen für spezielle Berufsgruppen und zu spezifischen Berufsgruppenproblemen genauer und problemorientiert in den Fokus gestellt haben. Mit Hilfe der Fragen des DGB-Index und entsprechender Modifizierung des Fragenkataloges für die Belange einer Hochschule, wurden die Fragen so konzipiert, dass sie für den Bereich einer Hochschulsekretärin aussagekräftig waren. Nachdem außerdem an der TU Braunschweig eine entsprechende und aussagekräftige Umfrageaktion durchgeführt wurde, die mit fast 90%iger Rücklaufquote zudem auch noch aussagekräftig war, haben sich auch die Kolleginnen des HoSeN – Netzwerkes entschlossen, eine solche Umfrage durchzuführen.



Wissenschaftsunterstützendes Personal im Hochschulreformprozess – Erste Befunde aus einer wissenschaftlichen Studie

Prof. Andrä Wolter
Ulf Banscheraus
Romy Hilbrich

Abteilung Hochschulforschung
des Instituts für Erziehungswissenschaften
der Humboldt-Universität zu Berlin

Frauenförderpreis 2010

Netzwerk HoSeN an der WWU - Münster

Die Jury hat sich bewusst dafür entschieden, auch die Initiative "HoSeN" für die Vergabe des Frauenförderpreises vorzuschlagen. Damit ging der Preis in diesem Jahr zur Hälfte in einen Bereich, in dem Frauen keinesfalls unterrepräsentiert sind, sondern quantitativ zu weit über 90 Prozent die deutliche Mehrheit der Gruppe bilden: Die Beschäftigten in Hochschulsekretariaten, deren Vernetzung im Rahmen des Preisprojektes gefördert wird, sehen sich seit mehreren Jahren mit einem rasanten Wandel an ihrem Arbeitsplatz mit ständig steigenden Kompetenzanforderungen konfrontiert. Gefordert ist in den Universitäten faktisch modernes Hochschulmanagement - auch auf der Ebene der Sekretariate. Erfolgreich lernende Organisationen sind dabei solche, deren Mitglieder sich effektiv, sach- und projektbezogen vernetzen. Die Gruppe der weiteren Beschäftigten, die in Sekretariaten tätig sind, zielen mit der Initiative "HoSeN" genau auf diese Vernetzung ab.

Initiative Hochschulsekretärinnen verdienen mehr!



Bildung
Wissenschaft
Forschung

Personalversammlung der Universität Regensburg

Auswertung der Befragung von HochschulsekretärInnen

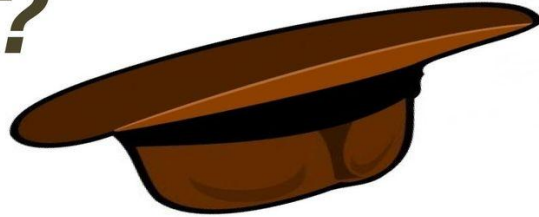
von Dirk Stockfisch

Gewerkschaftssekretär, ver.di Bezirk Oberpfalz

5. Dezember 2013



Betteln?



Kämpfen!
für 5,5%

Weil Du mehr
ver.dienst

